

Sehr geehrter Herr Behörde

Teil III

- Hiermit stelle ich noch einmal dringend einen Antrag auf ein Bett mit Inhalt.
- In der Kammer schläft meine Tochter und über ihr die Gasuhr. Dieselbe kommt in einem Monat nieder. Nun frage ich Sie, wohin mit ihr?
- Der Beamte, der meine Kohlen abgelehnt hat, soll mal im Winter bei mir schlafen, damit er fühlt, was für ein kaltes Loch ich habe.
- Ich, 72 Jahre alt, meine Frau 68, wir haben 9 Kinder gezeugt und tun unsere Pflicht noch heute, aber bei dem Schnee und der Kälte ist es ohne Schuhe nicht mehr möglich.
- Ich bitte dringend, mir einen Elektriker zu schicken, sonst muss ich in der nächsten Nacht wieder die Kerze nehmen.
- Seit zehn Jahren wohne ich in Chemnitz, wo ich in einer Metzgerei als Gehilfe zum Ausweiden, Zerteilen und Bedienen der Kunden tätig bin.
- Oder können Sie mir sagen, welche zuständige Stelle dafür zuständig ist, mir zu sagen, an wen ich mich wenden könnte?
- Auf Ihren Brief teile ich Ihnen mit, dass unsere Rathausuhr wieder regelmäßig geht. Es fehlen nur die Zeiger.
- Am 17. Juli hat mein Mädchen eine Tochter zur Welt gebracht, dessen Mutter ich zur Frau nehmen will.
- Bei Ausbruch des Krieges musste ich ins Feld. Eine Schädelverletzung ermöglichte mir dann das juristische Studium.
- Bei Nacht wird mir das Sehen durch die Dunkelheit erschwert. Deshalb bitte ich um die Zuweisung einer Brille.
- An der Türklinke war zu sehen, dass ein unbekannter Täter in meine Wohnung eingebrochen war.